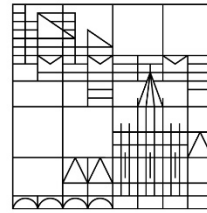


Universität  
Konstanz



# **Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz**

---

**Nr. 30/2024**

**Publikations- und Affiliationsrichtlinie  
der Universität Konstanz**

**Vom 4. Juli 2024**

**Herausgeber: Die Rektorin**

Ausführende Stelle: Justitiariat der Universität Konstanz, Universitätsstr. 10, 78464 Konstanz,  
Tel.: 07531/88-2685

# Publikations- und Affiliationsrichtlinie der Universität Konstanz

vom 4. Juli 2024

Der Senat der Universität Konstanz hat aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) am 24. April 2024 die nachfolgende Publikations- und Affiliationsrichtlinie der Universität Konstanz beschlossen.

## 1. Anwendung

Die Publikationsrichtlinie soll es ermöglichen, wissenschaftliche Publikationen im Rahmen der Dienstaufgaben bzw. unter Nutzung von Ressourcen der Universität zum Vorteil der Autor\*innen und der Universität Konstanz korrekt und vollständig zu erfassen.

### Verbreitete Publikationsformen

Publikationsformen mit eindeutigem und persistentem Identifier (wie z. B. ISBN, ISSN und DOI), Langfrist-Verfügbarkeit und stabiler Endversion:

- Artikel im Fachjournal
- Buchpublikation/Monografie
- Beitrag zu einem Sammelband
- Vortrag auf wissenschaftlichen Fachkongressen, mit Abstract in anschließender Proceedings-Veröffentlichung
- Artikel auf Preprint-Server oder anderem Repositorium (z. B. KOPS)
- Datenpublikation
- Patentschrift
- Manche Codes/Software
- Mancher Blog

Schnelle Publikationsformen mit Hyperlink, wandelbarem Inhalt und gegebenenfalls nicht permanenter Referenzierbarkeit:

- Internetseite
- Dokument oder Medieninhalt auf (offen zugänglichem) Server
- Manche Codes/Software
- Mancher Blog
- Social-Media-Beitrag

Andere:

- Vortrag oder Poster auf wissenschaftlichen Fachkongressen ohne weitere Verfügbarmachung
- Beitrag in den Massenmedien (Print, Hörfunk, Fernsehen)
- (Beiträge zu einer) Ausstellung

Sie gilt für die in der Folge exemplarisch aufgelisteten Publikationsformate.<sup>1</sup> Dabei liegt die korrekte und eindeutige Zuordnung von Publikationen und Zitationen im besonderen Interesse der Urheberinnen und Urheber sowie der Universität Konstanz, da Publikationen ein Schlüsselindikator für die Leistungsmessung der Universität sind. Durch die eindeutige Zuordnung wird die persönliche Leistungsbilanz der Forschenden optimiert und die Reputation der Universität in institutionellen Leistungsvergleichen (sog. Rankings) gesteigert.

Die vorliegende Publikationsrichtlinie gilt verbindlich für alle Mitglieder und Angehörige der Universität Konstanz nach LHG § 9 Absatz 1<sup>2</sup>. Sie dient der eindeutigen und einheitlichen Benennung der Universität in Publikationen. Darüber hinaus gilt sie für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Rahmen eines Gastaufenthalts an der Universität Konstanz forschen und publizieren. Soweit Publikationen einen unmittelbaren Bezug zur Universität Konstanz haben, gilt die Richtlinie auch für Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren. Nach dem Ausscheiden aus der Universität Konstanz dürfen ehemalige Hochschulmitglieder und -angehörige nur im gegenseitigen Einvernehmen die Universität als Affiliation angeben.

Die Universität Konstanz legt der Umsetzung der Publikationsrichtlinie und der damit verbundenen Maßnahmen die „Satzung der Universität Konstanz zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“<sup>3</sup> und die „Leitlinien der Universität Konstanz zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“<sup>4</sup> in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz unterstützt und berät die Mitglieder und Angehörigen der Universität während des gesamten Publikationsprozesses. Dies beinhaltet unter anderem die Autor\*innenidentifikation mittels ORCID, Meldungen für die Universitätsbibliographie auf KOPS, die automatisierte Erstellung von Publikationslisten auf Webseiten basierend auf der Universitätsbibliographie sowie alle Themen zu Open Science und Forschungsdatenmanagement.

## 2. Affiliationsbezeichnung

Der offizielle Name lautet in allen Publikationen:

### **Universität Konstanz**

---

<sup>1</sup> Deutsche Forschungsgemeinschaft | AG Publikationswesen. (2022). Wissenschaftliches Publizieren als Grundlage und Gestaltungsfeld der Wissenschaftsbewertung. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6538163>

<sup>2</sup> <https://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=HSchulG+BW+%C2%A7+9&psml=bsbawueprod.psml&max=true>

<sup>3</sup> Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz Nr.64/2023, <https://www.uni-konstanz.de/universitaet/leitung-organisation-und-verwaltung/struktur-prozesse-und-rechtliches/amtliche-bekanntmachungen/2023/>

<sup>4</sup> Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz Nr.65/2023, <https://www.uni-konstanz.de/universitaet/leitung-organisation-und-verwaltung/struktur-prozesse-und-rechtliches/amtliche-bekanntmachungen/2023/>

Für die Verwendung des Namens im Englischen gilt folgende Bezeichnung:

## University of Konstanz

Diese Bezeichnung ist bei allen Affiliationsangaben im gesamten Publikationsprozess obligatorisch, zusätzlich auch bei Kongressen, Symposien, Vorträgen, Forschungsanträgen und anderen vergleichbaren Situationen. Akronyme (UKN, UKon, etc.) und Abkürzungen (U Konstanz, Uni KN, etc.) sind bei der Angabe der Affiliation unzulässig. Falls eine technische Zeichenbegrenzung die Nennung des vollständigen Namens nicht zulässt, ist folgende Variante zu wählen:

## Uni Konstanz

### 2.1. Ergänzende Angaben zur Zugehörigkeit

Die „Universität Konstanz“ (bzw. „University of Konstanz“) als Organisation ist als oberste Ebene der institutionellen Zugehörigkeit in jeder Publikation zu nennen. Die Nennung der Universität Konstanz sollte unter Berücksichtigung der Regeln des Publikationsorgans und der jeweiligen Fachkultur möglichst an erster Stelle erfolgen. Die optionale Nennung von Zugehörigkeiten zu Fachbereichen, Exzellenzcluster, Sonderforschungsbereichen oder Verbänden erfolgt gesondert. Sofern der Fachbereich genannt wird, erfolgt dies an erster Stelle (nach der Universität). Bei allen Angaben ist auf offizielle deutsche bzw. englische Bezeichnungen laut Glossar der Universität Konstanz<sup>5</sup> zurückzugreifen.

Beispiel	Beispiel mit Clusterzugehörigkeit
<b>Vorname Nachname<sup>1</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz</b>	<b>Vorname Nachname<sup>1</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Cluster YYY</b>

Beispiel mit Fachbereich	Beispiel mit Fachbereich und Clusterzugehörigkeit
<b>Vorname Nachname<sup>1</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Fachbereich XXX</b>	<b>Vorname Nachname<sup>1</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Fachbereich XXX, Cluster YYY</b>

---

<sup>5</sup> <https://www.uni-konstanz.de/kommunikation-und-marketing/team/internationale-kommunikation/glossar/>

## 2.2. Angaben bei mehrfacher institutioneller Zugehörigkeit

Liegen z. B. durch gemeinsame Berufungen oder institutionsübergreifende Promotionsprogramme mehrfache institutionelle Zugehörigkeiten vor, sind alle entsprechenden Einrichtungen als Affiliation anzugeben. Die Universität Konstanz steht dabei an erster Stelle, wenn sie die Erstaffiliation ist.

Beispiel	Beispiel mit Clusterzugehörigkeit
<b>Vorname Nachname<sup>1,2</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz</b> <b><sup>2</sup> Andere Forschungsinstitution</b>	<b>Vorname Nachname<sup>1,2</sup></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Cluster YYY</b> <b><sup>2</sup> Andere Forschungsinstitution</b>

Im Falle eines Wechsels der Institution während des Forschungs- und Publikationsprozesses ist in jedem Fall die Einrichtung zu nennen, an der die Forschungsleistung primär erbracht wurde. Fand diese Forschungsleistung an beiden Einrichtungen zu relevanten Teilen statt, sind beide Einrichtungen zu nennen.

## 2.3. Weitere Angaben

### Postanschrift:

Als Adresse ist immer die zentrale Adresse der Universität Konstanz zu nennen:

**Universität Konstanz, 78457 Konstanz**

### E-Mail-Adresse:

Als Kontaktadresse ist die E-Mail-Adresse der Universität Konstanz anzugeben: **vorname.nachname@uni-konstanz.de**

## 2.4. Soziale Medien

Die Universität Konstanz ist auf verschiedenen Social-Media-Kanälen präsent. Wird in Beiträgen auf die Universität Konstanz verwiesen, sind die folgenden Handles zu verwenden:

**X: @UniKonstanz**

**Mastodon: <https://bawü.social/@unikonstanz>**

**Facebook: @unikonstanz**

**Instagram: @unikonstanz**

### 3. Akademisches Identifikationsmanagement

#### 3.1. Autorschaft

Autorin oder Autor ist an der Universität Konstanz nur, wer einen genuinen, nachvollziehbaren Beitrag zu dem Inhalt einer wissenschaftlichen Publikation geleistet hat. Die weiteren Bedingungen für eine Autorschaft sind in der Leitlinie 14 in den „Leitlinien der Universität Konstanz zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“<sup>6</sup> dokumentiert.

#### 3.2. Eindeutige Autorennamen (ORCID)

Um eine korrekte und vollständige Zuordnung der Publikationen zu gewährleisten, wird die einheitliche Schreibweise des eigenen Namens in allen wissenschaftlichen Publikationen empfohlen. Dies gilt vor allem bei Namen mit Umlauten, „ß“, Präpositionen oder Artikeln sowie bei Doppelnamen oder mehreren Vornamen. Autorinnen und Autoren werden angehalten, die Schreibweise ihres Namens möglichst früh festzulegen und diese, wenn möglich, einheitlich in sämtlichen Publikationen zu verwenden.

Darüber hinaus sind alle publizierenden Mitglieder und Angehörigen der Universität verpflichtet, sich bei ORCID (<https://orcid.org>) zu registrieren. Die individuelle Open Researcher and Contributor ID (ORCID-ID) ermöglicht die eindeutige Verknüpfung der Person mit Publikationen, Forschungsdaten und anderen Produkten des Forschungsprozesses. Sie soll mit dem Universitätsaccount verbunden werden und kann auch mit proprietären IDs (wie bspw. Scopus Author ID oder ResearcherID) verknüpft und synchronisiert werden. Bei einem Institutionenwechsel bleibt die ORCID erhalten. Die Universität Konstanz ist Mitglied im ORCID-DE-Konsortium. Dadurch stehen die Dienste dieses Konsortiums auch der Universität Konstanz und ihren Mitgliedern und Angehörigen zur Verfügung. Die ORCID-ID ist in angebotene Dienste der Universität Konstanz integriert, wie z.B. das universitäre Repositorium KOPS.

Beispiel	Beispiel mit Zweitaffiliation
<b>Vorname Nachname<sup>2</sup></b> <b><a href="https://orcid.org/0000-1112-1825-0097">https://orcid.org/0000-1112-1825-0097</a></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Fachbereich XXX, Cluster YYY</b>	<b>Vorname Nachname<sup>1,2</sup></b> <b><a href="https://orcid.org/0000-1112-1825-0097">https://orcid.org/0000-1112-1825-0097</a></b> <b><sup>1</sup> Universität Konstanz, Fachbereich XXX, Cluster YYY</b> <b><sup>2</sup> Andere Forschungsinstitution</b>

---

<sup>6</sup> Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz Nr.65/2023, <https://www.uni-konstanz.de/universitaet/leitung-organisation-und-verwaltung/struktur-prozesse-und-rechtliches/amtliche-bekanntmachungen/2023/>

### 3.3. Eindeutige Einrichtungsnamen

Neben der Verwendung von ORCID zur standardisierten Autor\*innenidentifikation empfiehlt die Universität Konstanz auch die Verwendung (alpha-)numerischer Identifikatoren zur namensunabhängigen Identifikation der Universität – sofern diese von Verlags- oder Repositorienseite bei der Einreichung einer Publikation angeboten werden. Folgende IDs sind derzeit der Universität Konstanz zugeordnet:

Identifikator	ID
ROR	<a href="https://ror.org/0546hnb39">https://ror.org/0546hnb39</a>
German Research Institutions (GERiT)	DFG ID 10053
ISNI	0000 0001 0658 7699
Crossref Funder ID	501100010583
Wikidata	Q835440

### 3.4. Angabe von Drittmittelgebern (Funding Acknowledgement)

Drittmittelgeber verlangen in der Regel die Erwähnung ihrer Förderung in Publikationen. Mit den "Funding Acknowledgements" drücken Sie zum einen Ihre Dankbarkeit für eine Förderung aus und zum anderen helfen Sie, Ihre Forschungsleistung im Kontext von Förderungen einzuordnen. Die Vorgaben aus den Bewilligungsrichtlinien der Geldgeber sind unbedingt zu beachten.

Mittel der DFG und der Europäischen Union zur Unterstützung von Open-Access-Publikationen, sind an die nachvollziehbare Verknüpfung von Publikation und Projekt gekoppelt. Das Funding Acknowledgement macht diese Verknüpfung nachvollziehbar. Viele Verlage oder Repositorien sehen dafür auch standardisierte Felder vor.

Bei einer Förderung aus dem Open-Access-Publikationsfonds der Universität Konstanz ist ein Fördervermerk in der folgenden Form verpflichtend:

**Diese Open-Access-Publikation wurde gefördert  
durch den Publikationsfonds der Universität Konstanz.**

**This Open Access publication was supported by the  
Publication Fund of the University of Konstanz.**

### 3.5. Angaben zu genutzter Infrastruktur

Bei einer Nutzung von lokaler oder föderaler Infrastruktur oder Core Facilities der Universität Konstanz ist dies in Form eines verpflichtenden Vermerks anzugeben:

## **Beispiele:**

**Diese Publikation wurde unter Nutzung der  
Core Facility XXXX erstellt.**

**The authors acknowledge support by the  
state of Baden-Württemberg through bwHPC.**

### 4. Universitätsbibliographie

Die Universität Konstanz führt als zentralen Nachweis ihrer Veröffentlichungen eine Universitätsbibliographie. Diese hat den Zweck, die Publikationen der Forschenden in ihrer Gesamtheit nach innen und außen darzustellen, dient als Datenbasis für Berichte, Evaluationen und bibliometrische Analysen und ist Grundlage für das Open-Access-Monitoring. Ziel ist die vollständige, transparente und qualitätsgesicherte Erfassung von Publikationen, die unter Beteiligung von Wissenschaftler\*innen der Universität Konstanz entstanden sind. Autorinnen und Autoren sind deshalb angehalten, ihre Publikationen zeitnah der Universitätsbibliographie zu melden.

### 5. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz in Kraft.

Konstanz, 4. Juli 2024

gez.

Prof. Dr. Katharina Holzinger  
Rektorin